

Potsdams Volleyballerinnen feiern wichtigen Sieg gegen Suhl!



Die Volleyballerinnen des SC Potsdam haben nach ihrem Ausscheiden im Pokal-Halbfinale eine beeindruckende Reaktion gezeigt. Nur wenige Tage nach der knappen 2:3-Niederlage gegen den Dresdner SC bewiesen die Spielerinnen am Samstagabend, dass sie sich steigern können. In ihrem Bundesliga-Spiel gegen den VfB Suhl konnten sie mit 3:1 (25:22, 22:25, 25:19, 25:15) triumphieren und somit ihren vierten Platz in der Tabelle sichern, wie die **FAZ berichtet**.

Die Partie fand vor 978 Zuschauern in der Sporthalle Wolfsgrube statt, wo Zuspielerin Janna Ewert die herausragende Spielerin war. Im ersten Satz konnten die Potsdamerinnen trotz eines dramatischen 22:22-Ausgleichs ihren Vorteil durch zwei entscheidende Angriffsfehler der Gegnerinnen nutzen. Der entscheidende Punkt im vierten Satz fiel durch einen Annahmefehler von Laura Berger, der das Spiel bei einem der zehn Matchbälle beendete, berichtete die **ZEIT**.

Starkes Comeback nach Pokal-Niederlage

Trainer Riccardo Boieri war sichtlich zufrieden mit der Leistung seines Teams, das anscheinend die Niederlage im Pokal gut weggesteckt hatte. Die Spielerinnen um Kapitänin Danielle Harbin übernahmen im Verlauf des Spiels zunehmend die Kontrolle, vor allem im vierten Satz, wo sie sich gegen die zuvor stark blockierenden Thüringerinnen durchsetzten. Diese starke Rückkehr zur Form könnte für die kommende Saison entscheidend sein, da die Mannschaft bereit ist, weitere Herausforderungen anzunehmen und ihren Platz in der Bundesliga zu verteidigen.

Statistische Auswertung

Ort: Siemensstadt, Deutschland

Vorfall: Körperverletzung, Beleidigung

Ursache: homophobe Beleidigungen

Beste Referenz: [berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de)

Weitere Infos: [polizeiberichte-berlin.de](https://www.polizeiberichte-berlin.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)